

**Zeitschrift:** Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge  
**Herausgeber:** Bioforum Schweiz  
**Band:** 62 (2007)  
**Heft:** 5

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bundesrätin zu Besuch **Schweizer Landwirtschaft ohne Grenzschutz – Gefahren und Chancen!?**

Bundesrätin Doris Leuthard hat auf die Einladung von Bioforum-Schweiz-Präsident Martin Köchli reagiert. Biobauer Köchli hatte die Schweizer Landwirtschaftsministerin nach dem Biogipfel von Zofingen zu einem Besuch auf seinen Bauernhof eingeladen.

Er informierte die Magistrate, übrigens eine entfernte Verwandte von ihm, vorab im Auftrag des Publikums schriftlich über den Biogipfel zum Thema «Mehr Bäuerinnen und Bauern braucht das Land!» (es stand in k+p 3-0/7).

«Eine menschen-, tier- und umweltgerechte Landwirtschaft ist auch mir ein Anliegen,» schreibt Leuthard jetzt zurück, «globale Entwicklungen wie Klimawandel, zunehmende Nachfrage nach Lebensmitteln und nach Rohstoffen für die Energieproduktion, steigender Druck auf Boden und Wasser zeigen auf, wie wichtig nachhaltige Produktionssysteme sind. Eine Voraussetzung dafür ist das Engagement von Menschen, das auf ihren Beziehungen zu anderen Menschen und der Umwelt gründet. Gerne nehme ich Ihr Angebot zu einem kurzen Besuch auf Ihrem Hof an.» Fortsetzung folgt.

**Das 15. Möschberggespräch findet am 14. und 15. Januar 2008 auf dem Möschberg in Grosshöchstetten statt. Organisation: Bio Suisse und Bioforum Schweiz. Inhalt der Tagung:**

- > Grenzschutzmassnahmen des Bundes für Obst, Gemüse, Ölsaaten, Getreide und tierische Produkte kennen und verstehen lernen.
- > Der Frage nachgehen, warum bei andern Wirtschaftszweigen Grenzschutz selbstverständlich ist, bei der Landwirtschaft aber nicht.
- > Szenarien erarbeiten für einen Schweizer Bauernstand, der ohne Grenzschutz bestehen muss.
- > Überlegungen machen zur Frage der Werte: Welche gehen verloren? Werden neue gewonnen?
- > Strategien ableiten für den Einzelbetrieb, für die Produzentengemeinschaft, für den Verband Bio Suisse.

**Angesprochen sind Bio-Bäuerinnen und Bio-Bauern, die Visionen entwickeln und konkrete Lösungsansätze für die Gestaltung der Zukunft gemeinsam erarbeiten wollen. Detailprogramm und Anmeldung bei: Bioforum Schweiz**

**Wellberg, 6130 Willisau  
Telefon 041 971 02 88  
www.bioforumschweiz.ch**



### Impressum

**kultur und politik**  
erscheint im 62. Jahrgang  
sechsmal jährlich

Dies ist Heft 5/07 von November 2007

**Herausgeberin**  
ist das Bioforum Schweiz

**Geschäftsstelle Bioforum Schweiz:**  
Wendy Peter, Wellberg, 6130 Willisau  
Tel. 041 971 02 88, bio-forum@bluewin.ch

**Redaktion:**  
Beat Hugi (Leitung),  
Wendy Peter, Thomas Gröbly

**Ständige MitarbeiterInnen:**  
Martin Köchli, Werner Scheidegger,  
Paul Dominik Hasler, Ruth Hugi,  
Beat Sterchi, Janosch Hugi (Bild)

**Redaktion, Verlag und Inserate**  
Ruth und Beat Hugi  
Postfach, CH-4901 Langenthal  
Tel. 062 923 15 57, Fax 062 922 04 88  
Natel 079 228 02 63, beathugi@bluewin.ch

**Ein Jahresabonnement**  
kostet Fr. 40.-/30 Euro

**Layout und Druck**  
Druckerei Schürch AG, Huttwil

**Auflage dieser Ausgabe:**  
4000 Exemplare,  
davon 3500 Exemplare  
abonniert

**Für aktuelle Infos:**  
[www.bioforumschweiz.ch](http://www.bioforumschweiz.ch)

